

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Der Schiedsrichter

***Seiltanz zwischen den
Fronten***

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Bruno Grossen

- **Jahrgang:** 1972
- **Wohnort:** Frutigen
- **Beruf:**
50% Lehrer BVS (10. Schuljahr)
50% Ausbildungschef Schiedsrichter
- **Familie:**
verheiratet, drei Töchter
Elin (*2007), Mara (*2009), Lia (*2013)
- **Freizeit:**
SR seit 1989 (2006 - 2010 ASL),
Skifahren, Reisen, Musik



Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



SCHIEDSRICHTER

MACHEN DAS, WAS ANDERE BESSER WISSEN

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Ziele

- Anforderungen SR kennen
 - Transfer
- Eigenes Denken und Handeln reflektieren
 - neue Ideen mitnehmen

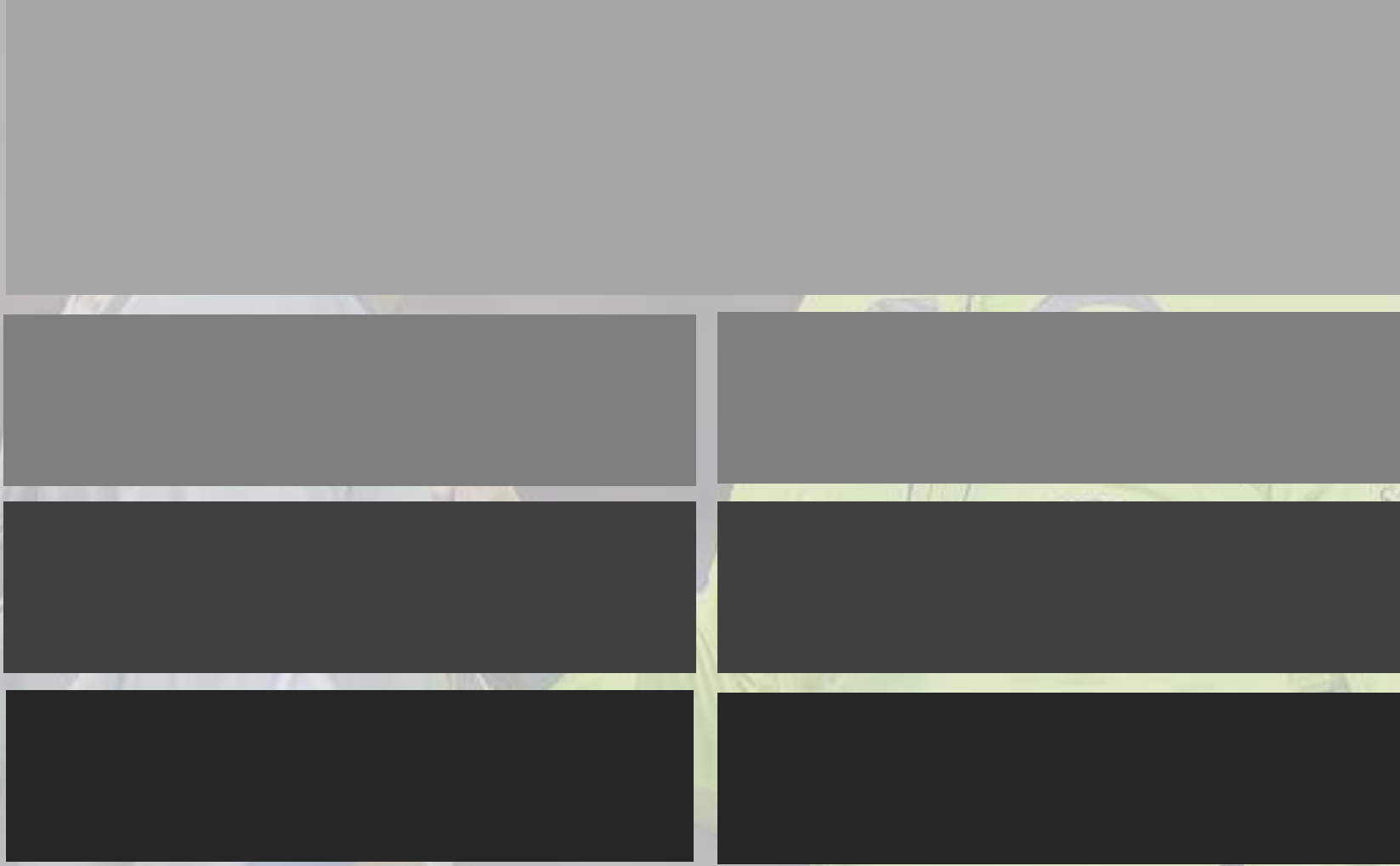
Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

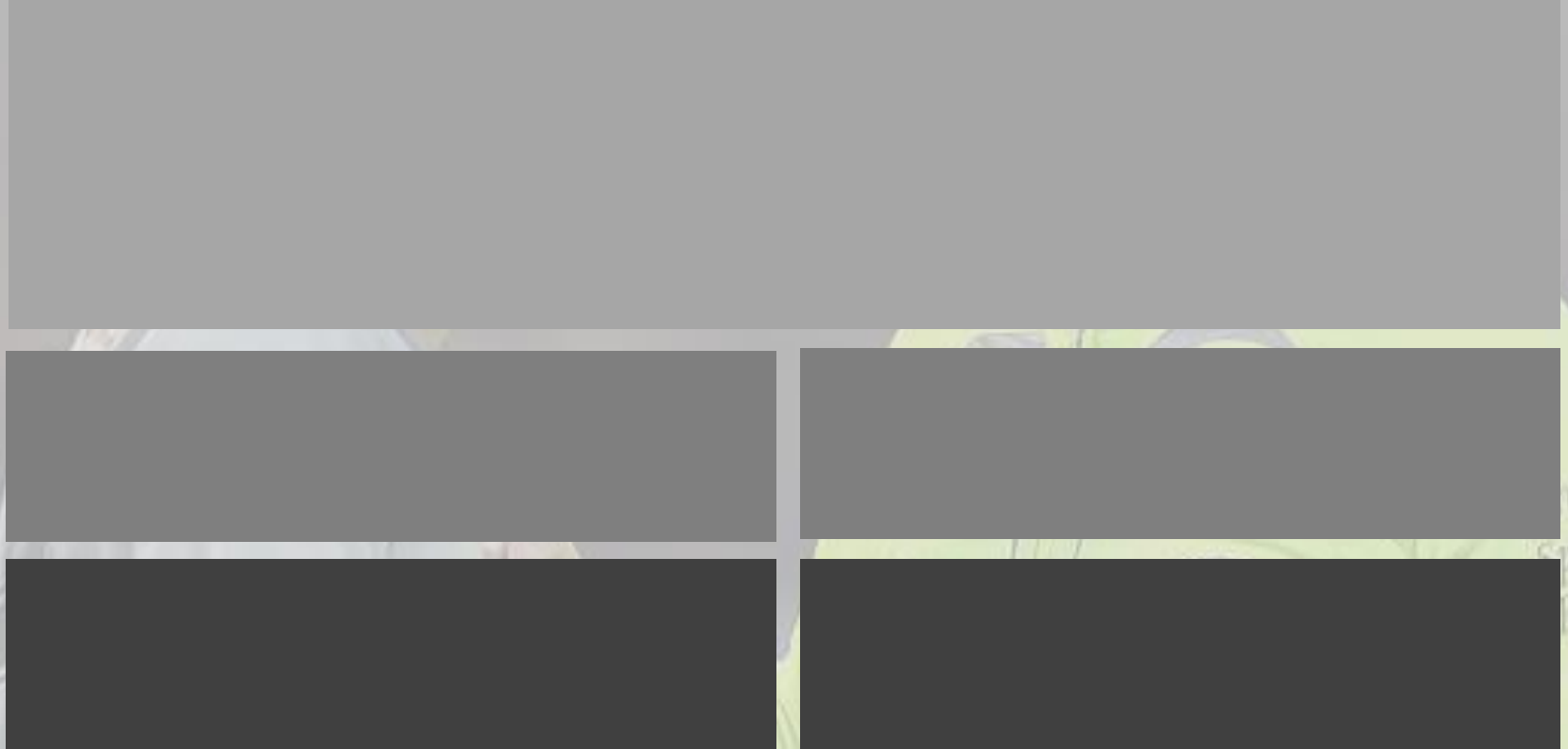


Der sch
Spiel
Fah
wird

Anforderungen an einen SR



Anforderungen an einen SR



DAS FUNDAMENT

Anforderungen an einen SR



- Freude am Fussball
- Leidenschaft

Anforderungen an einen SR



Gerechtigkeitssinn

Ehrlichkeit

Anforderungen an einen SR

Freude am Fussball Leidenschaft	Gerechtigkeitssinn Ehrlichkeit

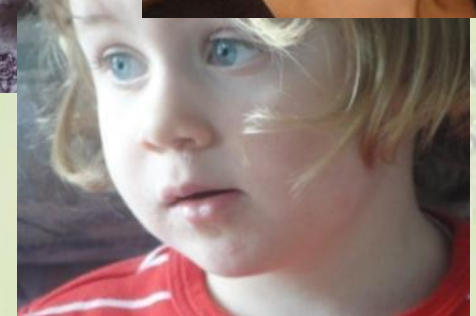
Anforderungen an einen SR

DIE BASICS

Freude am Fussball
Leidenschaft

Gerechtigkeitssinn
Ehrlichkeit

Anforderungen an einen SR



**Berufliches und familiäres
Umfeld / Zeit**

Anforderungen an einen SR



**Körperliche
Fitness**

Anforderungen an einen SR



Regelkenntnis

Jesus Christus (Geburt und öffentliches Auftreten nach den Evangelien). 213

Die platonische und jüdisch-alexandrinische Anekdote ist gefolgt, und den glorreichen Jahren der Makkabäischen Erhebung und hasmonäisch-nationalen Herrschaft war rasch das Spangensystem der römischen Herodes-Dynastie gefolgt, welche selbst wieder von der Gnade der Römer lebte. Seit dem Jahr 7 unv. Chr. Zeitrechnung war das eigentliche Judäa sogar dem römischen Imperium direkt einverleibt worden, während die übrigen Teile Palästinas vorläufig noch den Söhnen Herodes' d. Gr. (f. b.) unterworfen blieben. Aber in demselben Augenblick, als die Einführung des römischen Jentus dem Volk zum erstenmal seine nunmehr unabwehrbare geordnete Herrschaft von der erdrückenden heidnischen Weltmacht fühlbar machte, brach auch die Empörung des religiösen und nationalen Bewusstseins der Juden in lauten Flammen aus. In jene Tage des Galiläers Judas (f. b. 4) verlegt die spätere Sage der Christengemeinde die Geburt des Stifter (Lut. 2, 1 ff.), während mit ungleich mehr Wahrscheinlichkeit eine frühere Erzählung die letzten Jahre der Regierung des Herodes, etwa das J. 6 vor unv. Chr. Zeitrechnung, dafür ansetzt (Matth. 2, 1 ff.; Lut. 1, 6). Beide Formen der Geburtsgeschichte, wie sie jetzt in den beiden ersten Kapiteln der nach poetischen Darstellungsformen genannten Evangelien vorliegen, schlossen sich gegenseitig in allen Stücken aus, mit Ausnahme zweier Punkte, auf denen das dogmatische Interesse, welches beiden gemeinsam zu Grunde liegt, durchschlägt. Während nämlich Jesus aus dem galiläischen Städtchen Nazareth oder Betsan kam (Matth. 13, 54—57; 21, 11), daher er auch im Leben wie im Tod immer

ermähltes Volk der Sohn Gottes (2. Mos. 4, 23; Jer. 31, 9). Wenn aber der Messias persönlich dasjenige ist, was das ganze Volk sein sollte, so heißt auch er, mit Bezug auf Psalm 2, 7, »Sohn Gottes«, und in diesem messianischen Sinn ist die Bezeichnung immer gefolgt, wo sie bei Matthäus und Markus Jesu vorbehalten, von ihm acceptiert oder gar selbst in Gebrauch genommen wird. Die griechisch-römische Welt dagegen mußte von Gottesknechten in handgreiflichem Sinn; sie fand solche nicht bloß in den Vereinen des Mythos, sondern sogar in geschichtlichen Persönlichkeiten, wie Pythagoras, Platon, Alexander, Augustus. Das Christentum hat solchen Vorstellungen mindestens die großmütigen Elemente abgestreift, daher die Gotteskraft des Heiligen Geistes (f. d.) als Vermittlung der Zeugung aufgeführt.

Dieselbe dogmatisch-mystische Bearbeitung und Darstellung des Lebens Jesu, welche folgerichtig in den beiden Geburtsgeschichten des Matthäus und Lukas noch mit Händen zu greifen ist, bestreift übrigens bis zu einem gewissen Grade auch diejenigen Teile der Lebensgeschichte Jesu, deren irdische Wirklichkeit noch durch die Fülle einer von alttestamentlichen Erinnerungen und messianischer Dogmatik bedingten, halb poetischen Darstellungsform befristet zu erkennen ist. Aufeinandermaßen lassen der geschichtlichen Wirklichkeit am nächsten die Evangelien des Markus und des Matthäus, namentlich in allen benennenden Berichten, bezüglich welcher Abweichung unter ihnen herrscht, so daß sich die neuere Freistilliche Darstellung des Lebens Jesu in der Regel nur durch ein Überwiegen der Betonung, die dem



Der so Spiel Fern

Anforderungen an einen SR

**Körperliche Fitness
Regelkenntnis**

**Freude am Fussball
Leidenschaft**

**Familiäres und
berufliches Umfeld**

**Gerechtigkeitssinn
Ehrlichkeit**

Anforderungen an einen SR

ENTWICKLUNG

Körperliche Fitness
Regelkenntnis

Familiäres und
berufliches Umfeld

Freude am Fussball
Leidenschaft

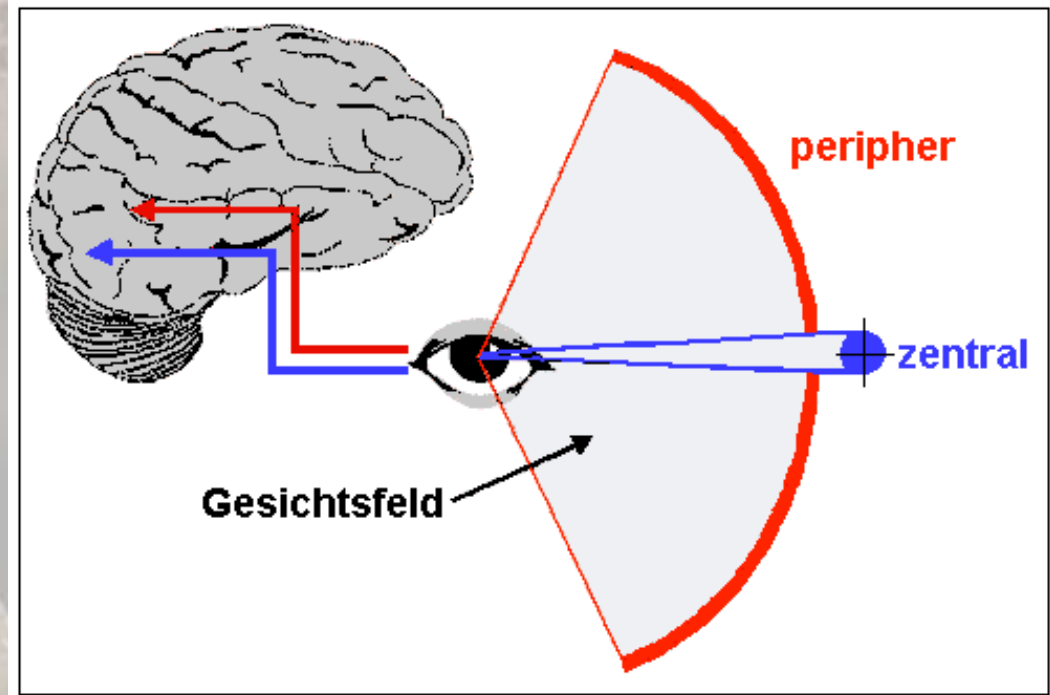
Gerechtigkeitssinn
Ehrlichkeit

Anforderungen an einen SR



Taktisches Verständnis
Fussballkenntnisse

Anforderungen an einen SR



Konzentrationsfähigkeit
Peripheres Sehen

Anforderungen an einen SR

**Taktisches Verständnis
Fussballkenntnisse**

**Konzentrationsfähigkeit
Peripheres Sehen**

**Körperliche Fitness
Regelkenntnis**

**Familiäres und
berufliches Umfeld**

**Freude am Fussball
Leidenschaft**

**Gerechtigkeitssinn
Ehrlichkeit**

Anforderungen an einen SR

Persönlichkeit

Taktisches Verständnis
Fussballkenntnisse

Konzentrationsfähigkeit
Peripheres Sehen

Körperliche Fitness
Regelkenntnis

Familiäres und
berufliches Umfeld

Freude am Fussball
Leidenschaft

Gerechtigkeitssinn
Ehrlichkeit

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

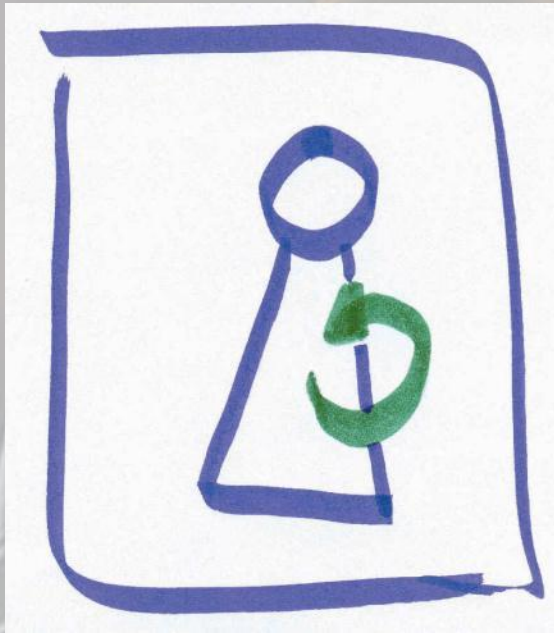
Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Selbstbewusstsein

= sich selber bewusst sein

= sich selber kennen



**Selbstreflexion als Schlüsselkompetenz
zum starken Selbstbewusstsein**

Selbstbewusstsein

= sich selber bewusst sein

= sich selber kennen

**Ich kenne meine Stärken?
Ich kenne meine Schwächen?**



Selbstbewusstsein

= sich selber bewusst sein

= sich selber kennen

**Ich kenne meine Stärken?
Ich kenne meine Schwächen?**



Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Selbstbewusstsein

«Ich will besser werden!»

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Unbeeinflussbarkeit Mut



Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Unbeeinflussbarkeit Mut



Ich pfeife, was ich sehe...
und trage die Konsequenzen

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Klarheit
Gleichheit
Berechenbarkeit
Ohne Vorurteile

Ermessens-
spielraum
Interpretation

Unbeeinflussbarkeit Mut

**Ich habe den Mut, die bestehenden Regeln
zu interpretieren!**

**Ich ertrage Ermessensspielraum und trage
Verantwortung für meine Interpretation!**

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Unbeeinflussbarkeit
Mut

«Kein Entscheid
ist auch ein Entscheid!»

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Teamplayer Teamleader



Teamplayer Teamleader



- Verantwortung und Vertrauen geben
- Verantwortung fürs Team nehmen

Teamplayer Teamleader

Mein Team so motivieren, dass jeder die optimale Leistung bringt...

Je höher die Motivation des einzelnen MA, desto grösser der Erfolg des Teams!

→ Wertschätzung • Klima = Motivation

- Klare Hierarchie
- Führen = dem Team Grenzen setzen
- Übermotivation ist gefährlich

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Mentale
Stärke





Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

300 kg

**Mentale
Stärke**



Adrenalin → JA

Angst → NEIN

Mentale Stärke

Vorbereitung

- **positive Bilder wecken**
- **negative Erlebnisse ausblenden**
- **mögliche Szenarien in Gedanken durchspielen**
- **Team positiv einstimmen**
- **Vertrauen in mein Team**

Mentale Stärke

Ruhe behalten in Stresssituationen

- Atmung
- Erdung
- Körperhaltung /Gestik
- „Ausserhalb“ bleiben
- Gedanken ordnen
- nicht überstürzen



Gelassenheit

**Mentale
Stärke**



Zuversicht

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

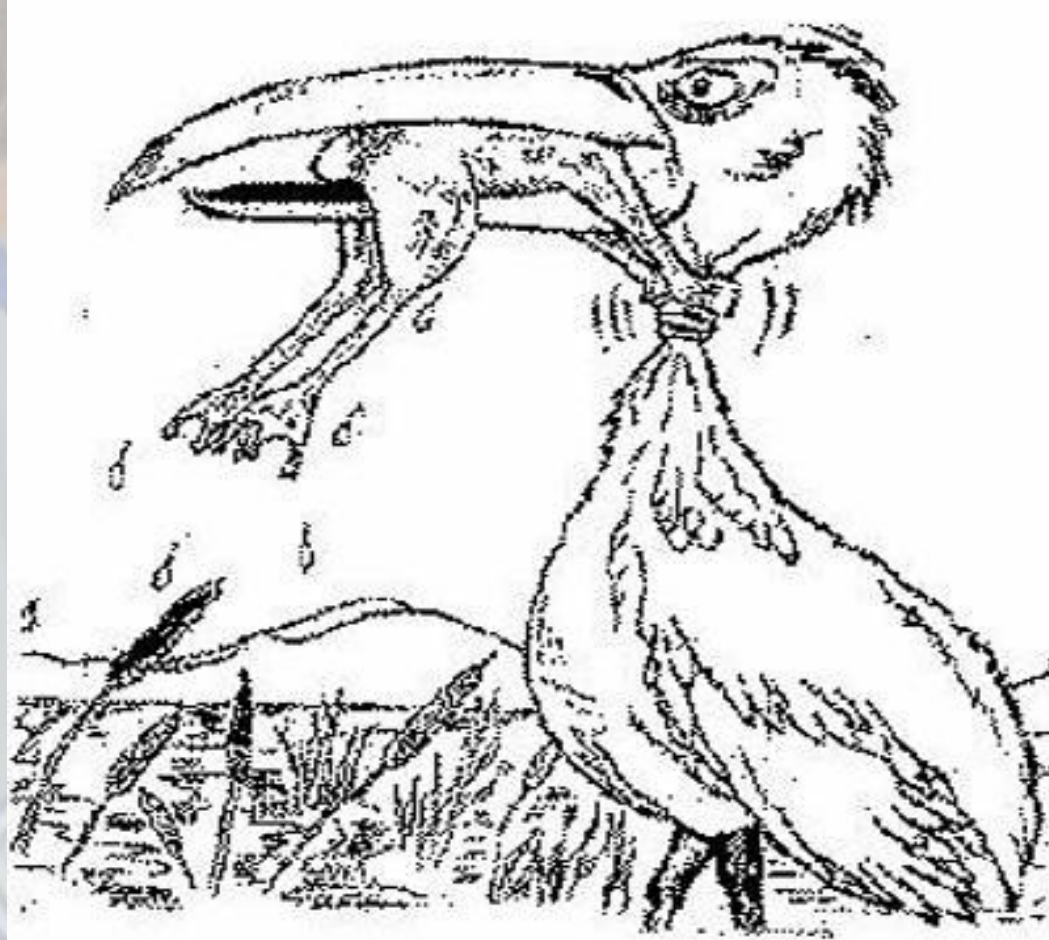
Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

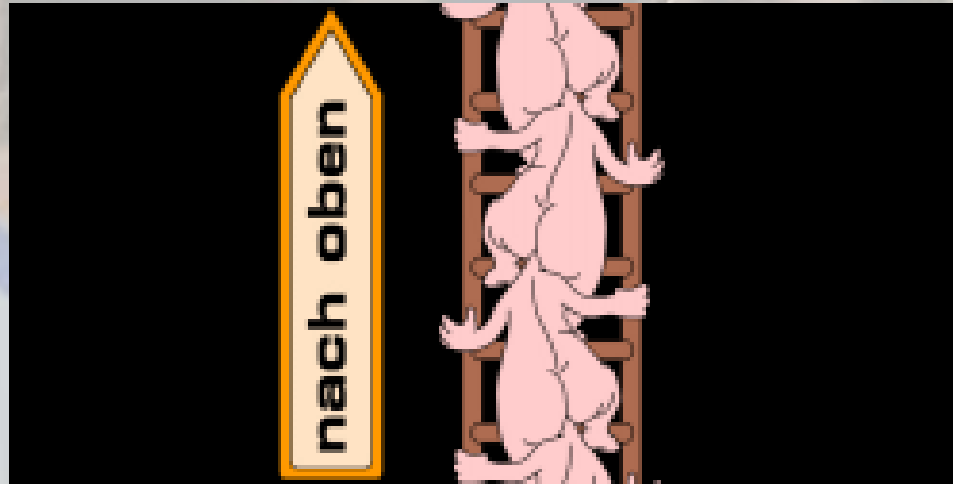
Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Ehrgeiz Durchhaltevermögen



Never ever give up!

Ehrgeiz Durchhaltevermögen



- Ehrlichkeit statt Egoismus und Neid
- Team statt Konkurrenz
- Aus Niederlagen lernen
- Aus Erfolgen lernen

**Selbst-
reflexion**

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teampayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Kommunikation Konfliktfähigkeit

Der SR als Psychologe

- Mimik, Gestik, Sprache gezielt einsetzen
- Spiel mit Nähe und Distanz
- Angriffsfläche vermeiden / „draussen bleiben“

Kommunikation Konfliktfähigkeit

Täter



**Retter
Verfolger**

Opfer

Kommunikation Konfliktfähigkeit

Der SR als Psychologe

- Mimik, Gestik, Sprache gezielt einsetzen
- Spiel mit Nähe und Distanz
- Angriffsfläche vermeiden / „draussen bleiben“
- Jeder grosse Konflikt war einmal ein kleiner
- Duelle nur notfalls ausfechten
- Eigene Emotionen unterdrücken
- Respekt wahren

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Kommunikation Konfliktfähigkeit

Der SR als Psychologe

- Mimik, Gestik, Sprache gezielt einsetzen
- Spiel mit Nähe und Distanz
- Angriffsfläche vermeiden
- Jeder grosse Konflikt war einmal ein kleiner
- Duelle nur notfalls ausfechten
- Eigene Emotionen unterdrücken
- Respekt wahren

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teampayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Umgang mit Kritik

**FCB souverän –
Schiri miserabel**

**Grosse Blick-Umfrage:
Wer ist der grösste
Tomatenschiri?**

**Zeigen Sie Ihren Pfeifen die
rote Karte Herr Meier!**

Umgang mit Kritik

Verantwortung bringt immer Kritik mit sich!

Wer sich in ein Schaufenster stellt, darf sich nicht wundern, wenn die Leute hinein schauen!

«Ich will besser werden!»

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Umgang mit Kritik



«Ich will besser werden!»

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Konzentration Reaktion



Der sch
Spiel
Fati
wird

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Umgang mit Macht



**Der SR hat Macht von Amtes wegen
→ Wie damit umgehen???**

Umgang mit Macht



Einer wahren Persönlichkeit vertraut und glaubt man, ohne dass sie dauernd ihre Macht beweisen muss!

Umgang mit Macht



**Schiedsrichter sollen nicht dauernd mit
ihren Waffen herumfuchteln!**

Umgang mit Macht



**Persönlichkeit ist das, was übrig bleibt,
wenn man alle Titel und Orden weglässt!**

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Authentizität Schlagfertigkeit

Echtheit bedeutet Stärke...

...alles andere sind bestenfalls Kopien



Schlagfertigkeit in besonderen
Situationen

→ z.B.

- Humor zeigen

- Fehler zugeben

Selbstbewusstsein

Kommunikation
Konfliktfähigkeit

Unbeeinflussbarkeit
Mut

Ehrgeiz
Durchhaltevermögen

Mentale
Stärke

Teamplayer
Teamleader

Kompetenzen

Routine
Feeling

Umgang mit
Kritik

Umgang mit
Macht

Konzentration
Reaktion

Auftreten
Umgangsformen

Authentizität
Schlagfertigkeit

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

Warum übernimmst Du Verantwortung?

The background image shows two men in soccer uniforms. The man on the left is wearing a light blue jersey with a white Adidas logo and a circular emblem on the sleeve. The man on the right is wearing a bright yellow-green jacket with a white Adidas logo, a circular emblem on the chest, and some text on the sleeve. They appear to be in conversation, with the man in the yellow-green jacket gesturing with his hand.

Warum übernimmst Du Verantwortung?

Freude an der Macht?

Geld?

Ansehen / Status?

Freude an der Verantwortung ?

Freude an der Schwierigkeit einer

Aufgabe?

Freude an der Sache?

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



***Man muss
Menschen mögen!***

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Fragen?

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten



Transfer?

Bruno Grossen , 28. Mai 2014

Der Schiedsrichter – Seiltanz zwischen den Fronten

